

# Grüne wünschen wahre Weihnacht anstatt Ware Weihnacht

**NORDERSTEDT** (blb). Mit Rezepten und Zutaten für die Bratäpfel der Sorte Holsteiner Cox, als Produkte ökologisch bewirtschafteter Flächen aus Schleswig-Holstein, begrüßten die Grünen in Norderstedt Bürger in der De-Gapari-Passage des Herold Centers. Der Holsteiner Cox stellt das Symbol für größere Herausforderungen unserer Zeit dar, beispielsweise im Hinblick auf Unterstützungen zum Klimaschutz mit dem gewählten Verbraucherverhalten oder gegen den Einsatz von Gentechnik im Landbau.

Regina Spörel, Maren Berger, beide vom Ortsverein Norderstedt, MdL Ines Strehlau und Raimund Schulz, Mitglied der Segeberger Kreistagsfraktion, sammelten dazu Unterschriften für die weltweit aufgeführte Petition an die japanische Regierung, das Festhalten an der Atompolitik durch



**V. li. Ines Strehlau, Raimund Schulz, Maren Berger sandten grüne Weihnachtsgrüße im Herold Center aus.**

**Foto: pi**

eine Energiepolitik ohne den Einsatz von Atomstrom zu beenden. „Es zeigt sich, dass die Grünen in Deutschland stärkster Motor einer Energiewende sind, die nicht auf den weiteren Einsatz von Energien aus Atom- oder Kohlestrom abzielt“, erklärt Maren Berger.

„Die Ware Weihnacht ist

nicht die wahre Weihnacht“ ist das grüne Motto des Weihnachtsgrüßes 2011 an die Schleswig-Holsteiner. Somit wünschen sie ihnen in der (wahren) Weihnachtszeit eine Einkehr von Ruhe, Erholung vom Alltag und Zeit für das, was im Leben wirklich wichtig ist.